

Komplexe Pflegesituationen bei Multimorbidität		Abkürzung	Verantwortlich				Pflicht
		PFG-13	Prof. Dr. Hasseler				
Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes professionelles Wissen, einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, sowie über neuestes Fachwissen in Teilbereichen der Pflege chronisch und mehrfach Erkrankter und alter Menschen, sowie über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Professionen. Sie kennen verschiedene Erhebungs- und Problemlösungsverfahren in der gerontologischen Pflege. Sie setzen sich mit präventiven und gesundheitsförderlichen Konzepten, Maßnahmen und Interventionen auseinander.						
Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden gehen in den verschiedenen Pflegesettings methodengeleitet vor und erarbeiten auch bei sich häufig ändernden Anforderungen neue Lösungen zu Problemen. Diese beurteilen sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe.						
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden arbeiten verantwortungsvoll und kooperativ in Expertenteams und mit den Angehörigen und Stellvertretern der alten Menschen in den unterschiedlichen Pflegesettings zusammen. Sie gehen vorausschauend mit Problemen im Team um.						
Personale Kompetenz: Selbstkompetenz	Die Studierenden definieren Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse, reflektieren und gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig stellen sich flexibel auf neue Situationen ein. Sie verstehen soziale Beziehungen und Handlungen und können diese entsprechend interpretieren.						
Lehrveranstaltungen	LV-Titel	Semester	Häufigkeit	Dauer	Dozent/in		
	Modelle und Konzepte pflegerischer Unterstützung und Begleitung im Alter	4	1x	1	Prof. Dr. Hasseler		
	Pflegeinterventionen bei altersassoziierten Veränderungen und Multimorbidität	4	1x	1	Prof. Dr. Hasseler		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Konzepte pflegerischer Unterstützung und Begleitung von alten Menschen mit ausgewählten Alterserkrankungen und Pflegephänomenen • Modelle und Konzepte pflegerischer Unterstützung und Begleitung dementierender alter Menschen und ihrer Angehörigen • Pflegearrangements zur Sicherung einer pflegerischen Versorgung alter und chronisch kranker Menschen: Professionelle Pflege, traditionell-familienorientiertes Muster, Laienpflege • Pflegephänomene und Pflegeinterventionen • Pflegebedarf und Pflegebedürftigkeit • Geriatriisches Assessment und weitere Assessmentmethoden in der pflegerischen und gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen • Gesundheitsförderliche und präventive Ansätze in der pflegerischen und gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen 						
Umfang, CP, Prüfungen	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Aufwand (Std.)		Prüfungen
					Kontaktstudium	Selbststudium	
	Modelle und Konzepte pflegerischer Unterstützung und Begleitung im Alter	POL	2	2,0	30	30	OSCE
Pflegeinterventionen bei altersassoziierten Veränderungen und Multimorbidität	POL	3	3,0	45	45		
Voraussetzungen für die Vergabe der CP	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung Prüfungsleistung: OSCE						
Teilnahmevoraussetzung	Keine						

Verwendbarkeit im Studium	Obligatorisch im Studium
----------------------------------	--------------------------

Legende:

LV = Lehrveranstaltung

SWS= Semesterwochenstunden

CP = Credit-Punkte

Std. = Stunden

Lehr-Lern-Arrangements:

Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen (VSÜ)

Seminar mit praktischen Übungen (SPÜ)

Reflexions- und Methodenseminar (RMS)

Problemorientiertes Lernen (POL)

Peergroupstudium (PGS)

Selbststudium (SST)

Prüfungsarten:

Klausur mit Dauer in Minuten (K60; K90; K120)

Mündliche Prüfung (M)

Hausarbeit; Umfang 10-15 Seiten (H1)

Hausarbeit; Umfang 25-30 Seiten (H2)

Komplexe Übung (KÜ)

Objective structured clinical examination (OSCE)

Referat (R)

Projekt (P)

Beratung (B)